

Rechnung 2016



Gemeindeversammlung

Dienstag, 18. April 2017

20.00 Uhr

Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

www.arth.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung Dienstag, 18. April 2017, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

Traktanden und Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Eröffnung	
2. Wahl von drei Stimmenzählern	
3. Nachkredite zu Lasten der Gemeinderechnung 2016	4
4. Gemeinderechnung 2016	8
5. Nachkredite zu Lasten der Rechnung 2016 des Elektrizitätswerkes	16
6. Rechnung 2016 des Elektrizitätswerkes	17
7. Rechnung 2016 des Wasserwerkes	22
8. Reglement über das Bestattungs- und Friedhofwesen der Gemeinde Arth	27
9. Verschiedenes	

Die detaillierten Rechnungen sind einsehbar unter www.arth.ch/gemeindeversammlung. Die Unterlagen zu den Traktanden können während den ordentlichen Öffnungszeiten auch bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Die Traktanden 3 - 7 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet. Die Urnenabstimmung für das Sachgeschäft (Traktandum 8) findet am 21. Mai 2017 statt.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Arth, 6. April 2017

GEMEINDERAT ARTH

Statistiken 2016

Baustatistik			
Die Baukommission behandelte im Jahre 2016 an 14 ordentlichen Sitzungen insgesamt 105 Geschäfte.			
Von der Behörde bewilligte Baugesuche:	2014	2015	2016
– Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser	18	9	16
– Mehrfamilienhäuser / Wohn- und Geschäftshäuser	14	10	6
– Gewerbebauten	0	3	3
– Landwirtschaftliche Bauten	3	0	3
– An- und Umbauten	38	40	30
– Nebenbauten (Garagen, Unterstände, Gartenhäuser usw.)	15	17	9
– Tiefbauten	28	34	39
Total	116	113	106

Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2016

Aufteilung der Einwohner nach Nationen				
Jahr	Schweizer	Ausländer	Total	
2014	8'409	3'042	11'451	
2015	8'562	3'186	11'748	
2016	8'660	3'230	11'890	
Aufteilung der Einwohner nach Ortschaften				
Jahr	Arth	Oberarth	Goldau	Rigi
2014	3'487	1'915	6'008	41
2015	3'668	1'939	6'099	42
2016	3'804	1'983	6'057	46

Gemeindeschulen Arth-Goldau

Schülerzahlen											
Schuljahr 2014/15				Schuljahr 2015/16				Schuljahr 2016/17			
Mä.	Kn.	Total	Ausl.	Mä.	Kn.	Total	Ausl.	Mä.	Kn.	Total	Ausl.
435	435	870	289	430	444	874	302	426	450	876	293
50%	50%	100%	33.22%	49.2%	50.8%	100%	34.55%	48.6%	51.4%	100%	33.45%

Musikschule Arth-Goldau

Schuljahr	2014/15	2015/16	2016/17
Musik & Bewegung / Blockflötenkurs / Xylophonkurs	47	49	34
Instrumental- und Vocalfachbelegungen	289	311	329
Ensembles und Chor	112	109	112
Anzahl Schülerinnen und Schüler (Köpfe)	374	387	391
Anzahl Fachbelegungen	448	469	475

Einbürgerungsbehörde

	2014	2015	2016
Behandelte Gesuche	24	16	11
Personenzahl (Ehepartner/Minderjährige)	37	18	19
Erteilung des Bürgerrechts (Personenzahl)	16	3	10
Keine Erteilung des Bürgerrechts (Personenzahl)	21	15	9

Traktandum 3

Nachkredite zu Lasten der Gemeinderechnung 2016

Gemäss § 36 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 ist durch die Gemeindeversammlung ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt. Erträgt die Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, kann ein Nachkredit vorzeitig in Anspruch genommen werden.

Auflistung der überschrittenen Positionen mit Kurzbegründung:

(In Klammern: Bewilligte Nachkredite vom 7. Dezember 2016)

A. Laufende Rechnung 2016

020 Gemeindeverwaltung

318.30	Gutachten, Rechtskosten, Dienstleistungen Mehraufwand infolge Wechsel der Pensionskasse und die damit verbundene externe fachliche Beratung	Fr.	9'090.20
--------	--	-----	----------

060 Verwaltungsliegenschaften

312.00	Energie, Wasser, Heizung Das ehemalige Altersheim Hofmatt, Arth, wird neu unter den Verwaltungsliegenschaften geführt.	Fr.	8'653.85
--------	---	-----	----------

314.00	Unterhalt Liegenschaft Betreibungsamt Parkstrasse 4: Mehrkosten aufgrund des Einbaus einer Personenschleuse und Sicherheitsstandards	Fr.	28'466.80 (Fr. 10'217.40)
--------	---	-----	------------------------------

318.20	Sachversicherungen Das ehemalige Altersheim Hofmatt, Arth, wird neu unter den Verwaltungsliegenschaften geführt.	Fr.	6'252.65
--------	---	-----	----------

103 Betreuungswesen

310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate Der Umzug an die Parkstrasse 4 erforderte u.a., dass Inserate geschaltet und Drucksachen mit eigener Anschrift gedruckt werden mussten.	Fr.	5'958.59
--------	--	-----	----------

315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, IT Anschaffung eines Aktenvernichters; Lizenz und Wartung der Software für das Betreibungsamt fiel aufgrund der Zunahme der Betreibungen höher aus.	Fr.	6'070.29
--------	---	-----	----------

140 Feuerwehr

314.00	Unterhalt Feuerwehrgebäude, Magazine, Depots Unvorhergesehene Reparaturen an Toranlage und weiteren baulichen Einrichtungen, Zusatzaufwand für Podest und Treppengeländer (Sicherheitsmassnahmen), Rigi-First: Erweiterung der Hydrantenanlage	Fr.	16'132.00
--------	---	-----	-----------

315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung Zusätzlicher Reparaturaufwand an Fahrzeugen und Geräten	Fr.	6'896.82
--------	---	-----	----------

160 Zivilschutz

314.00	Unterhalt Zivilschutzanlagen Instandstellung öffentlicher Schutzraum Eichmatt, Goldau, Mehraufwand wurde auf dem Kto. 160.480.00 «Entnahme aus Verpflicht. Schutzraumabgeltung» zurückerstattet.	Fr.	11'339.79
--------	---	-----	-----------

366.00	Beiträge an Private Beiträge an öffentliche Schutzräume «Kehlmattliweg» und «Spitzibüelstrasse», Mehraufwand wurde auf dem Kto. 160.480.00 «Entnahme aus Verpflicht. Schutzraumabgeltung» zurückerstattet.	Fr.	18'897.10
240	Schulliegenschaften und Anlagen		
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte Ersatz von defekten Reinigungsgeräten und sanitären Einrichtungen (Montage in Eigenleistung), zusätzliche Beschaffung Handfeuerlöcher	Fr.	13'659.74
332.00	zusätzliche Abschreibungen SH Sonnegg, Ersatz Pausendach Fr. 21'999.00 SH Sonnegg, Sanierung Aufzug Fr. 37'999.00 Die beiden Positionen wurden pro memoria auf Fr. 1.00 abgeschrieben.	Fr.	59'998.00
340	Sport- und Freizeitanlagen		
314.10	Unterhalt Sportanlagen Mehrkosten aufgrund Beschluss Gemeinderat für Mach- barkeitsstudie Sportanlage Stegweidli/Bifang	Fr. (Fr.	10'306.40 8'005.30)
314.20	Unterhalt Sportplatz Goldau Zusätzlicher Beitrag an die Sanierung der Flutlichtanlage des SC Goldau infolge von höheren Gesamtkosten	Fr. (Fr.	30'697.75 30'000.00)
345	Seebad Arth		
332.00	zusätzliche Abschreibungen Sprungturm und Beachvolleyanlage Die Position wurde pro memoria auf Fr. 1.00 abgeschrieben.	Fr.	63'999.00
571	Pflegezentren Gemeinde Arth		
332.00	zusätzliche Abschreibungen Baubeitrag Pflegezentren Gemeinde Arth, Der Investitionsbeitrag Fr. 4'350'000.00 an den Bau des Alterszentrums Chriesigarte ist damit auf Fr. 0.00 abgeschrieben.	Fr.	750'000.00
365.00	Gemeindebeitrag Das Defizit für das letzte Geschäftsjahr vom Altersheim Hofmatt fiel höher aus und ist gemäss Übernahmevertrag von der Gemeinde Arth zu übernehmen.	Fr. (Fr.	32'979.20 32'979.20)
581	Asylwesen		
	Mehraufwand auf Grund höherer Asylzahlen	Fr.	320'270.30
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung		
365.10	Beiträge an private und gemeinnützige Institutionen Beitrag an Mahlzeitendienst für neues Geschirr und Thermoboxen, ergebnisneutral da Aufwand über Entnahme Legate ausgeglichen wird.	Fr. (Fr.	10'930.00 10'930.00)
620	Gemeindestrassen		
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Mehraufwand für Unterhalt von Fahrzeugen und Geräten	Fr.	10'897.75

332.00	zusätzliche Abschreibungen Bahnhofplatz Arth Fr. 155'999.00 Die Position wurde pro memoria auf Fr. 1.00 abgeschrieben.	Fr. 155'999.00
--------	--	----------------

630 Privatstrassen

332.00	zusätzliche Abschreibungen Die Position wurde auf Fr. 0.00 abgeschrieben.	Fr. 58'000.00
--------	--	---------------

710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

318.50	Kanalisationskataster / Plannachführungen Die für die Plannachführung benötigten Feldaufnahmen in verschiedenen Gartenanlagen (von Erdreich überdeckten Kontrollschächten) führten zu einem personellen Mehraufwand.	Fr. 9'298.25 (Fr. 9'298.25)
--------	---	--------------------------------

780 Übriger Umweltschutz

318.30	Gutachten, Rechtskosten Rechtsberatung in Sachen Altlasten Inseli, Arth und wetterbedingte Verschiebung der Altlastenuntersuchung Schiessanlage Oberarth und Rigi-Klösterli (ursprünglich budgetiert im 2015)	Fr. 33'382.30 (Fr. 6'321.65)
--------	---	---------------------------------

790 Raumordnung

318.50	Planungskosten Strassenerschliessung Mehrkosten für die Erarbeitung von Linienführungsvarianten der Neuerschliessung Gewerbezone «Äschi»	Fr. 21'645.60
--------	--	---------------

Total Nachkredite

Laufende Rechnung 2016

Fr. 1'699'821.38

Bereits bewilligte Nachkredite am 7. Dezember 2016

Fr. 107'751.80

B. Investitionsrechnung 2016

060 Verwaltungsliegenschaften

503.20	Altes Feuerwehrgebäude Goldau Mehraufwand im Kalenderjahr 2016 aufgrund Verschiebungen im Bauablauf, totale Baukosten bleiben innerhalb des Verpflichtungskredites	Fr. 194'226.15
--------	--	----------------

620 Gemeindestrassen

501.16	ESP Bahnhof Arth-Goldau Der Planungs-Rahmenkredit von Fr. 1'700'000.00 wurde am 27. November 2016 von der Stimmbevölkerung ange- nommen. Die Aufwendungen 2016 wurden von der Laufenden Rechnung in die Investitionsrechnung umgebucht. Saldo des Planungsrahmenkredit per 31.12.2016 Fr. 1'534'853.00	Fr. 165'147.00
--------	---	----------------

Total Nachkredite

Investitionsrechnung 2016

Fr. 359'373.15

Bereits bewilligte Nachkredite am 7. Dezember 2016

Fr. 0.00

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegenden Nachkredite zulasten der Rechnung 2016 zu genehmigen.

**Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth
über die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung 2016**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung 2016 auf ihre Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung 2016 zu genehmigen.

Arth, 10. März 2017

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Urban Baumann, Präsident
Tamara Bisang
Werner Hardegger
Andreas Jost
Peter Krattenmacher

Traktandum 4

Gemeinderechnung 2016

Ausgangslage

Die vorliegende Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Arth wurde nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) des Kantons Schwyz erstellt.

Folgende Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wesentlich beeinflusst:

- Positiv:**
- Mehrertrag bei Entgelte und Gebühren Fr. 421'000.00
 - Minderaufwand im Personalaufwand Fr. 119'000.00
 - wesentliche Einsparungen beim Sachaufwand infolge von Verschiebungen, Verzicht und günstigeren Ausführungen in den Bereichen Unterhalt, Dienstleistungen Dritter und Anschaffungen Fr. 885'000.00
 - Minderaufwendungen im Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe Fr. 401'000.00
 - Minderaufwendungen für den öffentlichen Verkehr aufgrund tieferer Fakturierung seitens des Kantons Schwyz Fr. 154'000.00
 - Minderaufwand für Passivzinsen von Fr. 128'000.00
- Negativ:**
- Minderertrag im Bereich Gemeindesteuern Fr. 135'000.00
 - Mehraufwendungen für zusätzliche Abschreibungen Fr. 1'087'996.00
 - Mehraufwendungen der heilpädagogischen Tagesschulen Fr. 54'000.00

Zusammenfassung Ergebnis Jahresrechnung 2016

Die Laufende Rechnung 2016 weist bei einem Aufwand von Fr. 33'266'962.08 und einem Ertrag von Fr. 34'024'995.35 einen Ertragsüberschuss von Fr. 758'033.27 aus. In der Jahresrechnung 2016 sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'503'015.70 enthalten. Der Ertragsüberschuss wird als Einlage in das Eigenkapital verbucht.

Ergebnis vor Abschreibungen

Ertrag	Fr.	34'024'995.35
Aufwand	Fr.	-30'347'374.25
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	3'677'621.10

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	3'677'621.10
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	-1'714'799.70
Übrige Abschreibungen (Steuern, Gebühren)	Fr.	-116'792.13

Zusätzliche Abschreibungen

v.a. Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth und Positionen des Verwaltungsvermögens	Fr.	-1'087'996.00
Ertragsüberschuss	Fr.	758'033.27

Vergleich Jahresrechnung zum Voranschlag

Ertragsüberschuss Jahresrechnung 2016	Fr.	758'033.27
Ertragsüberschuss Voranschlag 2016	Fr.	175'500.00
Besserstellung gegenüber Voranschlag 2016	Fr.	582'533.27

Entwicklung des Eigenkapitals

Bestand Eigenkapital 01.01.2016	Fr.	8'966'227.15
Ertragsüberschuss Jahresrechnung 2016	Fr.	758'033.27
Bestand Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	9'724'260.42

Die Zunahme des Gesamtertrages beträgt Fr. 131'995.35 oder 0.39% gegenüber dem Voranschlag 2016. Die budgetierten Steuereinnahmen natürlicher Personen wurden mit Fr. 326'000.00 unterschritten, diejenigen der juristischen Personen wurden um Fr. 148'000.00 überschritten. Der Steuerertrag basiert auf einem Steuerfuss von 160% einer Einheit.

Im Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe ist der Nettoaufwand um Fr. 401'000.00 geringer ausgefallen als budgetiert.

Die Besserstellung des Gesamtaufwandes 2016 beträgt Fr. -450'537.92 oder -1.34% gegenüber dem Voranschlag 2016. Minderaufwendungen sind vor allem beim Sachaufwand, Mehraufwendungen sind hauptsächlich bei den zusätzlichen Abschreibungen zu verzeichnen.

Der Gemeindebeitrag für die Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth für das Jahr 2016 beträgt Fr. 222'979.20. Die Gemeinde Arth hat mit dem Neubezug des Alterszentrum Chriesigarte Arth im Jahr 2016 das letzte Mal die Defizitdeckung zu leisten.

Die Abrechnung für «ausstehende KVG-Prämien und Kostenbeteiligungen» beträgt für das Jahr 2016 Fr. 386'212.60 und fällt erneut Fr. 232'912.60 (Vorjahr Fr. 278'340.15) höher aus als budgetiert (Budget 2016 Fr. 153'300.00).

Es wurden wesentlich mehr Verlustscheine der Krankenkassen eingereicht und diese sind folglich der Grund für die Mehraufwendungen.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 37'998.43 ab (Einlage in Spezialfinanzierung). Dieser wird in das entsprechende Verpflichtungskonto eingelegt (Bestand per 31.12.2016 Fr. 259'915.56).

Die Ergebnisverbesserung resultiert hauptsächlich aufgrund der Mehreinnahmen bei den Feuerwehersatzabgaben, bei den diversen Rückerstattungen und höheren Kantonsbeiträgen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'779.08 ab (Einlage in Spezialfinanzierung). Dieser wird in das entsprechende Verpflichtungskonto eingelegt (Bestand per 31.12.2016 Fr. 511'209.55).

Die Unterhaltskosten fielen nicht im budgetierten Ausmass an. Zusätzlich fiel der Betriebskostenanteil GVRZ geringer aus als budgetiert.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'581.72 ab (Einlage in Spezialfinanzierung). Dieser wird in das entsprechende Verpflichtungskonto eingelegt (Bestand per 31.12.2016 Fr. 134'067.15).

Die Ergebnisverbesserung resultiert aus dem Mehrertrag bei den Kehrichtgebühren und einer Abnahme des Gesamtaufwandes.

Ergebnis Investitionsrechnung 2016

Investitionen sind Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung von eigenen Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzungsdauer, die für die öffentliche Aufgabenerfüllung bestimmt sind. Sie werden in der Investitionsrechnung verbucht, im Verwaltungsvermögen aktiviert und während der Nutzungsdauer abgeschrieben. Ausgaben mit Investitionscharakter bis Fr. 75'000.00 können im Einzelfall der Laufenden Rechnung, darüber liegende müssen der Investitionsrechnung belastet werden. Investitionsbeiträge an Dritte sind in jedem Fall der Investitionsrechnung zu belasten.

Ergebnis brutto

Investitionsausgaben	Fr.	1'962'776.68
Investitionseinnahmen	Fr.	-459'760.98
Nettoinvestitionen	Fr.	1'503'015.70

Vergleich Jahresrechnung zu Voranschlag

Nettoinvestitionen Jahresrechnung 2016	Fr.	1'503'015.70
Nettoinvestitionen Voranschlag 2016	Fr.	-1'977'000.00
Abweichung Nettoinvestitionen gegenüber Voranschlag 2016	Fr.	-473'984.30

Die Nettoinvestitionen wurden aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert. Die Selbstfinanzierung beträgt Fr. 3'477'316.10 und der Selbstfinanzierungsgrad 231.36%.

Kommentar zu einzelnen Positionen der Bestandesrechnung 2016

Die Bilanzsumme nimmt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 2'582'944.54 ab und beträgt neu per 31.12.2016 Fr. 32'054'589.55. Das langfristige Fremdkapital konnte um Fr. 3'672'000.00 amortisiert werden. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen haben durch die Einlagen resp. Entnahmen insgesamt um Fr. 62'508.77 abgenommen. Das Eigenkapital beträgt nach Einlage des Ertragsüberschusses von Fr. 758'033.27 neu Fr. 9'724'260.42.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2016 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung) mit einem **Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 758'033.27** und **Nettoinvestitionen von Fr. 1'503'015.70** zu genehmigen.
2. Der **Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2016 von Fr. 758'033.27** ist als Einlage in das Eigenkapital zu verbuchen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Jahresrechnung 2016

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Arth, 10. März 2017

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Urban Baumann, Präsident
Tamara Bisang
Werner Hardegger
Andreas Jost
Peter Krattenmacher

Verwaltungsrechnung Gemeinde Arth

Verwaltungsrechnung Übersicht	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
ERGEBNISSE	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	33'266'962.08		33'717'500		34'438'481.67	
Total Ertrag		34'024'995.35		33'893'000		35'399'821.20
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	758'033.27		175'500		961'339.53	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'962'776.68		3'832'000		1'034'219.50	
Total Einnahmen		459'760.98		1'855'000		242'617.65
Nettoinvestitionen		1'503'015.70		1'977'000		791'601.85
Einnahmenüberschuss IR						
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	1'503'015.70		1'977'000		791'601.85	
Einnahmenüberschuss IR						
Abschreibungen		2'802'795.70		2'163'600.00		4'073'537.85
Saldo Spezialfinanzierungen	83'512.87		529'200		139'109.71	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		758'033.27		175'500		961'339.53
Finanzierungsfehlbetrag				167'100		
Finanzierungsüberschuss	1'974'300.40				4'104'165.82	
<u>Berechnung Selbstfinanzierung</u>						
Abschreibungen		2'802'795.70		2'163'600		4'073'537.85
Saldo Spezialfinanzierungen		-83'512.87		-529'200		-139'109.71
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		758'033.27		175'500		961'339.53
Selbstfinanzierung		3'477'316.10		1'809'900		4'895'767.67
Nettoinvestitionen		1'503'015.70		1'977'000.00		791'601.85
Einnahmenüberschuss IR						
Berechnung Selbstfinanzierungsgrad						
Selbstfinanzierung x 100 geteilt durch Nettoinvestitionen		231.36%		91.55%		618.46%

Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
ÜBERSICHT		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	4'139'954.31	727'638.68 3'412'315.63	4'414'000	716'000 3'698'000	4'113'824.14	898'846.67 3'214'977.47
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoertrag	1'388'576.72 112'130.47	1'500'707.19	1'290'000 300	1'290'300	1'295'751.30 88'095.39	1'383'846.69
2	BILDUNG Nettoaufwand	12'471'542.69	2'179'091.90 10'292'450.79	12'672'400	2'113'600 10'558'800	12'301'540.35	2'204'672.50 10'096'867.85
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoaufwand	654'022.57	61'189.50 592'833.07	654'300	56'000 598'300	635'630.40	50'604.00 585'026.40
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	661'992.00	661'992.00	680'800	680'800	654'969.10	654'969.10
5	SOZIALE WOHLFAHRT Nettoaufwand	9'000'952.35	1'656'097.47 7'344'854.88	8'278'800	1'405'500 6'873'300	9'880'740.56	1'498'709.19 8'382'031.37
6	VERKEHR Nettoaufwand	2'061'866.65	431'609.45 1'630'257.20	2'171'300	267'200 1'904'100	2'322'415.25	330'904.85 1'991'510.40
7	UMWELT, RAUMORDNUNG Nettoaufwand	2'213'066.75	1'850'424.00 362'642.75	2'696'100	2'192'100 504'000	2'357'818.40	1'895'564.55 462'253.85
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	48'095.50	27'500.00 20'595.50	98'600	30'000 68'600	175'263.00	46'900.00 128'363.00
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	626'892.54 24'963'844.62	25'590'737.16	761'200 25'061'100	25'822'300	700'529.17 26'389'243.58	27'089'772.75
Ertragsüberschuss		33'266'962.08	34'024'995.35	33'717'500	33'893'000	34'438'481.67	35'399'821.20
Aufwandüberschuss		758'033.27	175'500	175'500	961'339.53	961'339.53	
		34'024'995.35	34'024'995.35	33'893'000	33'893'000	35'399'821.20	35'399'821.20

Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
ARTENGLIEDERUNG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	AUFWAND	33'266'962.08		33'717'500		34'438'481.67	
30	Personalaufwand	13'720'083.75		13'839'100		13'874'023.85	
31	Sachaufwand	5'186'125.86		6'070'900		5'261'690.99	
32	Passivzinsen	452'316.86		564'700		518'216.45	
33	Abschreibungen	2'919'587.83		2'328'600		4'217'820.27	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	926'366.55		874'600		830'271.25	
36	Eigene Beiträge	9'799'739.20		9'713'000		9'426'765.56	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	66'359.23		2'700		30'342.90	
39	Interne Verrechnungen	196'382.80		323'900		279'350.40	
4	ERTRAG		34'024'995.35		33'893'000		35'399'821.20
40	Steuern		17'811'825.40		17'986'000		19'291'211.20
41	Regalien und Konzessionen		27'750.00		30'000		29'150.00
42	Vermögenserträge		184'311.11		162'800		181'392.90
43	Entgelte		5'872'528.49		5'450'700		5'870'714.84
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		7'452'900.00		7'452'900		7'418'900.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		584'495.55		303'100		352'337.75
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'744'929.90		1'651'700		1'807'311.50
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		149'872.10		531'900		169'452.61
49	Interne Verrechnungen		196'382.80		323'900		279'350.40
Ertragsüberschuss		33'266'962.08	34'024'995.35	33'717'500	33'893'000	34'438'481.67	35'399'821.20
Aufwandüberschuss		758'033.27		175'500		961'339.53	
		34'024'995.35	34'024'995.35	33'893'000	33'893'000	35'399'821.20	35'399'821.20

Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
ÜBERSICHT		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoausgaben	1'175'241.90	1'175'241.90	1'295'000	1'295'000	377'552.90	377'552.90
2	BILDUNG Nettoausgaben	83'404.95	83'404.95	142'000	142'000	325'490.80	325'490.80
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoeinnahmen	984.00	984.00			6'468.00	6'468.00
6	VERKEHR Nettoeinnahmen / Ausgaben	245'352.85	245'352.85	540'000	540'000	108'494.15 4'973.85	113'468.00
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	458'776.98	458'776.98	1'855'000	1'855'000	122'681.65	122'681.65
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoausgaben					100'000.00	100'000.00
Einnahmenüberschuss		1'962'776.68	459'760.98	3'832'000	1'855'000	1'034'219.50	242'617.65
Ausgabenüberschuss			1'503'015.70		1'977'000		791'601.85
		1'962'776.68	1'962'776.68	3'832'000	3'832'000	1'034'219.50	1'034'219.50

Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
ARTENGLIEDERUNG		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
5	AUSGABEN	1'962'776.68		3'832'000		1'034'219.50	
50	Sachgüter	1'962'776.68		3'772'000		834'219.50	
56	Eigene Beiträge			60'000		200'000.00	
6	EINNAHMEN		459'760.98		1'855'000		242'617.65
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		350'079.70		300'000		793'514.50
65	Entnahme Verpflichtungen Investitionsrechnung		109'681.28		1'555'000		-748'696.85
66	Beiträge für eigene Rechnung						197'800.00
Einnahmenüberschuss		1'962'776.68	459'760.98	3'832'000	1'855'000	1'034'219.50	242'617.65
Ausgabenüberschuss			1'503'015.70		1'977'000		791'601.85
		1'962'776.68	1'962'776.68	3'832'000	3'832'000	1'034'219.50	1'034'219.50

Bestandesrechnung 2016

Detail		Bestand 31.12.2016		Bestand 01.01.2016		Veränderung
1	AKTIVEN	32'054'589.55	100.0%	34'637'534.09	100.0%	-2'582'944.54
10	FINANZVERMÖGEN	18'280'963.35	57.0%	19'557'659.89	56.5%	-1'276'696.54
100	Flüssige Mittel	9'746'181.50	30.4%	10'692'129.52	30.9%	-945'948.02
101	Guthaben	4'697'298.28	14.7%	4'934'135.68	14.3%	-236'837.40
102	Anlagen	2'771'027.80	8.6%	2'771'026.80	8.0%	1.00
103	Transitorische Aktiven	1'066'455.77	3.3%	1'160'367.89	3.4%	-93'912.12
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	13'745'214.00	42.9%	15'044'010.00	43.4%	-1'298'796.00
114	Sachgüter	13'745'212.00	42.9%	13'965'008.00	40.3%	-219'796.00
115	Darlehen und Beteiligungen	2.00		2.00		
116	Investitionsbeiträge			1'079'000.00	3.1%	-1'079'000.00
12	Spezialfinanzierungen	28'412.20	0.1%	35'864.20	0.1%	-7'452.00
128	Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	28'412.20	0.1%	35'864.20	0.1%	-7'452.00
2	PASSIVEN	32'054'589.55	100.0%	34'637'534.09	100.0%	-2'582'944.54
20	FREMDKAPITAL	16'113'536.87	50.3%	19'392'005.91	56.0%	-3'278'469.04
200	Laufende Verpflichtungen	4'217'722.67	13.2%	3'871'920.61	11.2%	345'802.06
202	Mittel- und langfristige Schulden	11'424'842.00	35.6%	15'096'842.00	43.6%	-3'672'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	137'600.00	0.4%	195'100.00	0.6%	-57'500.00
205	Transitorische Passiven	333'372.20	1.0%	228'143.30	0.7%	105'228.90
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	6'216'792.26	19.4%	6'279'301.03	18.1%	-62'508.77
228	Verpflichtungen Spezial- finanzierungen	6'216'792.26	19.4%	6'279'301.03	18.1%	-62'508.77
23	EIGENKAPITAL	9'724'260.42	30.3%	8'966'227.15	25.9%	758'033.27
239	Eigenkapital	9'724'260.42	30.3%	8'966'227.15	25.9%	758'033.27
Total		0.00		0.00		0.00

Traktandum 5

Nachkredite zu Lasten der Rechnung 2016 des Elektrizitätswerkes

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 schreibt gemäss § 36 vor, dass durch die Gemeindeversammlung ein Nachkredit einzuholen ist, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht. Gebundene Ausgaben benötigen dagegen keine Kredite. In der nachfolgenden Aufstellung sind die Details mit kurzen Bemerkungen bzw. Begründungen der überschrittenen Positionen aufgeführt:

120 Übriger Verwaltungsaufwand

318.30	Beratungskosten/Externe Buchprüfung Kontrolle und Benchmark der KRSV Elcom wurde nicht budgetiert	Fr. 7'917.78
--------	---	-----------------

600 Immobilien

315.10	Unterhalt Mietwohnungen Mieterwechsel führte zu Renovationsarbeiten	Fr. 26'212.18
--------	--	------------------

Total Nachkredite
Laufende Rechnung 2016

Fr. 34'129.96

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Nachkredite zulasten der Rechnung 2016 des Elektrizitätswerkes Arth

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2016 auf ihre Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2016 zu genehmigen.

Arth, 10. März 2017

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Urban Baumann, Präsident
Tamara Bisang
Werner Hardegger
Andreas Jost
Peter Krattenmacher

Traktandum 6

Rechnung 2016 des Elektrizitätswerkes Arth

Kennzahlen EW Arth		2016	2015	2014
Stromeinkauf	in MWh	51'768	51'086	50'942
Zunahme zum Vorjahr	in %	1.34	0.28	-2.70
Netzverluste	in %	3.25	3.07	2.58
Anzahl Kunden		6'402	6'387	6'225
Leistungsmaximum	in kW	10'172	10'516	9'568

Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2016 des EW Arth weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 791'608.15 aus.

Der Verwaltungsaufwand ist geringer als erwartet. Die Begründungen finden sich hauptsächlich unter den folgenden Positionen:

- Lohnkosten Personaldienst Gemeinde
Der Aufwand wurde entsprechend dem Arbeitsaufwand zu Gunsten der GWA reduziert.
- Büromaterial, Drucksachen, Inserate
Auf Grund des vorhandenen Lagerbestandes waren weniger Drucksachen zu beschaffen.
- Anschaffung EDV/CAD
Die budgetierte Telefonzentrale wurde als Investition verbucht. Zusätzlich wurde die geplante Einführung des Kundenportals um ein Jahr verschoben.
- Unterhalt EDV
Der Aufwand für die anstehenden Updates kostete weniger als ursprünglich angenommen.
- Information, Werbung, Ausstellung
Die Kundenzeitschrift ist günstiger als budgetiert. Der gemeinsame Auftritt von Gemeinde und Gemeindewerke hat die Kosten für die Teilnahme an der Gewerbeausstellung in Goldau reduziert.

Auch der Betriebsaufwand ist geringer als im Voranschlag 2016 geplant. Im Budget eingeplant war der Neubau des Unterwerks Goldau durch die CKW. Im 2016 hat man das Projekt und somit auch die geplanten Unterhaltsarbeiten ins Hochspannungsnetz und die Trafostationen um ein Jahr verschoben.

Durch den grösseren Stromabsatz gegenüber dem Vorjahr sind auch die Umsatzzahlen im Stromgeschäft gestiegen. Die besseren Einkaufskonditionen wurden bereits im Voranschlag berücksichtigt. Der Aufwand Einkauf USP (Vergütung der unabhängigen Stromproduzenten) hingegen ist auf Grund der Entwicklung des Marktpreises im vergangenen Jahr massiv geringer als erwartet.

Der geringere Aufwand für die Stromlieferung an die Gemeinde hat zwei Ursachen. Zum einen hat man die günstigeren Verkaufskonditionen im Voranschlag 2016 nicht berücksichtigt. Zum anderen hat der Verbrauch gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Ebenfalls nicht im Voranschlag enthalten war der im ersten Quartal 2016 ausbezahlte Kundenrabatt in der Höhe von Fr. 77'013.20 (Gewinnausschüttung aus Rechnung 2014).

Mit einem Gewinn von Fr. 30'567.85 übertrifft das Installationsgeschäft die Erwartungen des Voranschlages 2016. Auf Grund eines personellen Abgangs musste das Elektrofachgeschäft neu organisiert werden. Dies hatte sicherlich auch einen Einfluss auf den unterdurchschnittlichen Umsatz. Jedoch liegt auch hier der Gewinn von Fr. 24'089.43 über den Erwartungen.

Nicht überraschend ist der solide Abschluss im Immobiliengeschäft. Lediglich der Aufwand für den Unterhalt Mietwohnungen war höher als erwartet. Ein Mieterwechsel wurde hier für notwendige Sanierungsarbeiten genutzt.

Leistungsauftrag zu Gunsten der Gemeinde

Der Aufwand der Gemeindewerke für den Betrieb/Unterhalt der Strassenbeleuchtung sowie der kostenlosen Stromlieferung an die Gemeinde beträgt für das Jahr 2016 Fr. 348'503.81.

Investitionsrechnung

Die Ausgaben in der Investitionsrechnung betragen Fr. 972'734.66 und sind Fr. 143'265.34 tiefer als vorgesehen. Der Neubau des UW Goldau wurde um ein Jahr verschoben, deshalb wurden Projekte im NS-Netz vorgezogen. Ein grosser Teil der Projekte bei der öffentlichen Beleuchtung hatten Investitionscharakter. Deshalb wurde der Unterhalt nicht ausgeschöpft, jedoch das Investitionsbudget übertroffen.

Die Einnahmen aus den Anschlussgebühren betragen Fr. 159'608.06 und blieben um Fr. 90'391.94 unter den Erwartungen.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 791'608.15 soll auf die entsprechenden Eigenkapitalkonti übertragen werden. Der Grafik (Seite 18 unten) kann die Zusammensetzung entnommen werden.

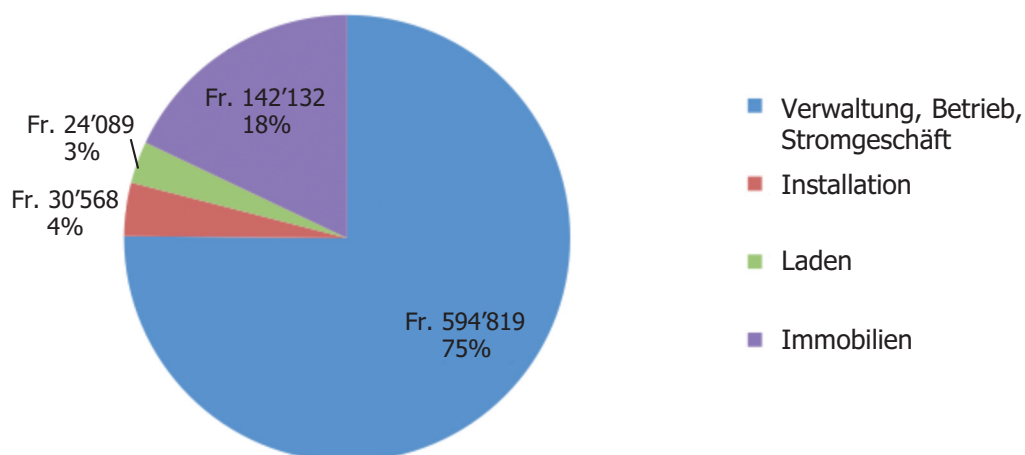
Arth, 21. Februar 2017

GEMEINDEWERKE ARTH

Rechnung 2016 Elektrizitätswerk Arth

Übersicht Elektrizitätswerk Arth		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Ergebnisse		SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung	Total Aufwand	9'101'758.48		9'532'000		9'594'793.69	
	Total Ertrag		9'893'366.63		9'770'200		10'223'900.74
	Aufwandüberschuss	791'608.15		238'200		629'107.05	
	Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	972'734.66		1'116'000		934'278.77	
	Total Einnahmen		159'608.06		250'000		324'186.12
	Nettoinvestitionen		813'126.60		866'000		610'092.65
Finanzierung	Nettoinvestitionen	813'126.60		866'000		610'092.65	
	Abschreibungen		351'726.60		362'000		309'303.55
	Aufwandüberschuss						
	Laufende Rechnung		791'608.15		238'200		629'107.05
	Ertragsüberschuss						
	Laufende Rechnung						
	Finanzierungsfehlbetrag				265'800		
	Finanzierungsüberschuss	330'208.15				328'317.95	
Selbstfinanzierungsgrad		>100%		69%		>100%	

Gewinnverteilung 2016



Elektrizitätswerk Arth		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Übersicht	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG							
100	VERWALTUNG NETTO AUFWAND	1'396'446.73	26'681.58 1'369'765.15	1'495'500.00	22'600.00 1'472'900.00	1'411'448.23	26'193.38 1'385'254.85
200	BETRIEB NETTO AUFWAND	2'087'523.87	426'539.97 1'660'983.90	2'270'900.00	405'000.00 1'865'900.00	2'201'121.50	516'773.45 1'684'348.05
300	STROMGESCHÄFT NETTO ERTRAG	4'820'402.64 3'625'567.79	8'445'970.43	4'853'000.00 3'468'500.00	8'321'500.00	5'168'206.05 3'553'557.80	8'721'763.85
400	INSTALLATION NETTO ERTRAG	233'821.71 30'567.85	264'389.56	238'400.00	235'500.00 2'900.00	236'103.88 5'101.28	241'205.16
500	LADEN NETTO ERTRAG	432'897.06 24'089.43	456'986.49	504'100.00 8'900.00	513'000.00	429'618.19 10'213.81	439'832.00
600	IMMOBILIEN NETTO ERTRAG	130'666.47 142'132.13	272'798.60	170'100.00 102'500.00	272'600.00	148'295.84 129'837.06	278'132.90
		12'924'115.68	12'924'115.68	13'111'900.00	13'111'900.00	13'293'503.64	13'293'503.64
GEWINN / VERLUST							
	TOTAL AUFWAND	9'101'758.48		9'532'000.00		9'594'793.69	
	TOTAL ERTRAG		9'893'366.63		9'770'200.00		10'223'900.74
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	791'608.15		238'200.00		629'107.05	
		9'893'366.63	9'893'366.63	9'770'200.00	9'770'200.00	10'223'900.74	10'223'900.74
INVESTITIONSRECHNUNG							
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
860	ANLAGEN	882'143.83		1'010'000.00		822'886.51	
	MOBILIEN, MASCHINEN, FAHRZEUGE	90'590.83		106'000.00		111'392.26	
870	GEBÜHREN		159'608.06		250'000.00		324'186.12
999	ABSCHLUSS		813'126.60		866'000.00		610'092.65
	TOTAL	972'734.66	972'734.66	1'116'000.00	1'116'000.00	934'278.77	934'278.77

Zusammenstellung Bestandesrechnung

EW ARTH

Bilanz		Bestand	Veränderungen 2016		Bestand
		31.12.2015	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
1	AKTIVEN	5'839'839.36	944'510.94	447'628.32	6'336'721.98
10	FINANZVERMÖGEN	2'667'134.36	483'110.94	447'628.32	2'702'616.98
100	Flüssige Mittel	499'921.04	218'426.36		718'347.40
101	Guthaben	1'941'876.06	264'684.58	418'385.96	1'788'174.68
102	Anlagen	182'787.45		7'037.10	175'750.35
103	Transitorische Aktiven	42'549.81		22'205.26	20'344.55
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'172'705.00	461'400.00		3'634'105.00
114	Sachgüter	3'172'705.00	461'400.00		3'634'105.00
2	PASSIVEN	5'839'839.36	1'053'658.86	556'776.24	6'336'721.98
20	FREMDKAPITAL	1'858'052.76	262'050.71	556'776.24	1'563'327.23
200	Laufende Verpflichtungen	1'487'233.81	262'050.71	459'872.64	1'289'411.88
205	Transitorische Passiven	370'818.95		96'903.60	273'915.35
23	EIGENKAPITAL	3'981'786.60	791'608.15		4'773'394.75
239	Eigenkapital Gewinnvortrag	3'981'786.60	791'608.15		3'981'786.60 791'608.15

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Jahresrechnung 2016 des Elektrizitätswerkes Arth

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Arth, 10. März 2017

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Urban Baumann, Präsident
Tamara Bisang
Werner Hardegger
Andreas Jost
Peter Krattenmacher

Traktandum 7

Rechnung 2016 des Wasserwerkes Arth

Kennzahlen WW Arth		2016	2015	2014
Wasserbeschaffung	in m ³	777'424	781'200	827'341
Verrechnete Wassermenge	in m ³	624'099	631'540	605'777
Netzverluste	in %	8.6	8.5	11.2
Versorgte Einwohner		9'800	9'550	9'500
Frischwassermessstellen		1'729	1'711	1'682

Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2016 der WW Arth schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 81'728.15 ab.

Die Besetzung der vakanten Stelle Rohrnetzmonteur hat länger gedauert als vor einem Jahr angenommen. Dementsprechend ist der Personalaufwand inklusive der Lohnnebenleistungen geringer ausgefallen als budgetiert. Der Verwaltungsaufwand entspricht insgesamt dem Voranschlag 2016. Der Minderaufwand der Position Büromaterial, Drucksachen, Inserate, sowie der Positionen Anschaffung EDV / CAD und Unterhalt EDV stammen aus der Umlage aus der Rechnung EW 2016.

Gut budgetiert wurden in der Summe die beiden Hauptpositionen Betriebsaufwand und der Netunterhalt. Übersritten ist das Budget lediglich in zwei Positionen. Das Konto Quellen und Ableitungen beinhaltet die nicht vorgesehenen Beratungskosten für die Neuauflage des Schutzzonenkonzepts Tennmatt. Bei der UV-Anlage Grisselen ersetzten die GWA die defekte Trübungsüberwachung. Im abgelaufenen Jahr war die Anzahl der Lecks deutlich tiefer als im Vorjahr. Dies wirkt sich entsprechend auf den geringeren Aufwand unter der Position Netunterhalt aus.

Der Wasserzins ist trotz gesunkenem Wasserabsatz gestiegen. Zurückzuführen ist dies auf die Bautätigkeit und der gestiegenen Anzahl an eingenommenen Grundgebühren.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 81'728.15 wird dem Eigenkapital zugeführt.

Investitionsrechnung

Die Investitionen im Jahr 2016 betragen Fr. 560'441.84 und sind somit kleiner als im Voranschlag 2016. Auf Grund der ausstehenden Schutzzone Tennmatt hat man die Sanierung des entsprechenden Reservoirs verschoben. Bei der Automatik kam der Ersatz der Kommunikationsanlage günstiger als erwartet. Im 2016 gab es keinen Bedarf an zusätzlichen Hydranten.

Die Anschlussgebühren belaufen sich auf Fr. 463'565.31, somit ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 96'876.53.

Leistungsauftrag zu Gunsten der Gemeinde Arth

Der Leistungsauftrag zu Gunsten der Gemeinde Arth umfasst den Betrieb und Unterhalt der Löschwasserversorgung, die kostenlose Versorgung der öffentlichen Brunnen, sowie die Verrechnung des Abwassers. Die Kosten für das Jahr 2016 betragen Fr. 75'354.45.

Kennzahlen

Die WW Arth versorgen zirka 9'800 Einwohner mit Trinkwasser. Mit einem Jahresabsatz von rund 624 Mio. Liter Trinkwasser beträgt der pro Kopf-Verbrauch 174 Liter pro Tag.

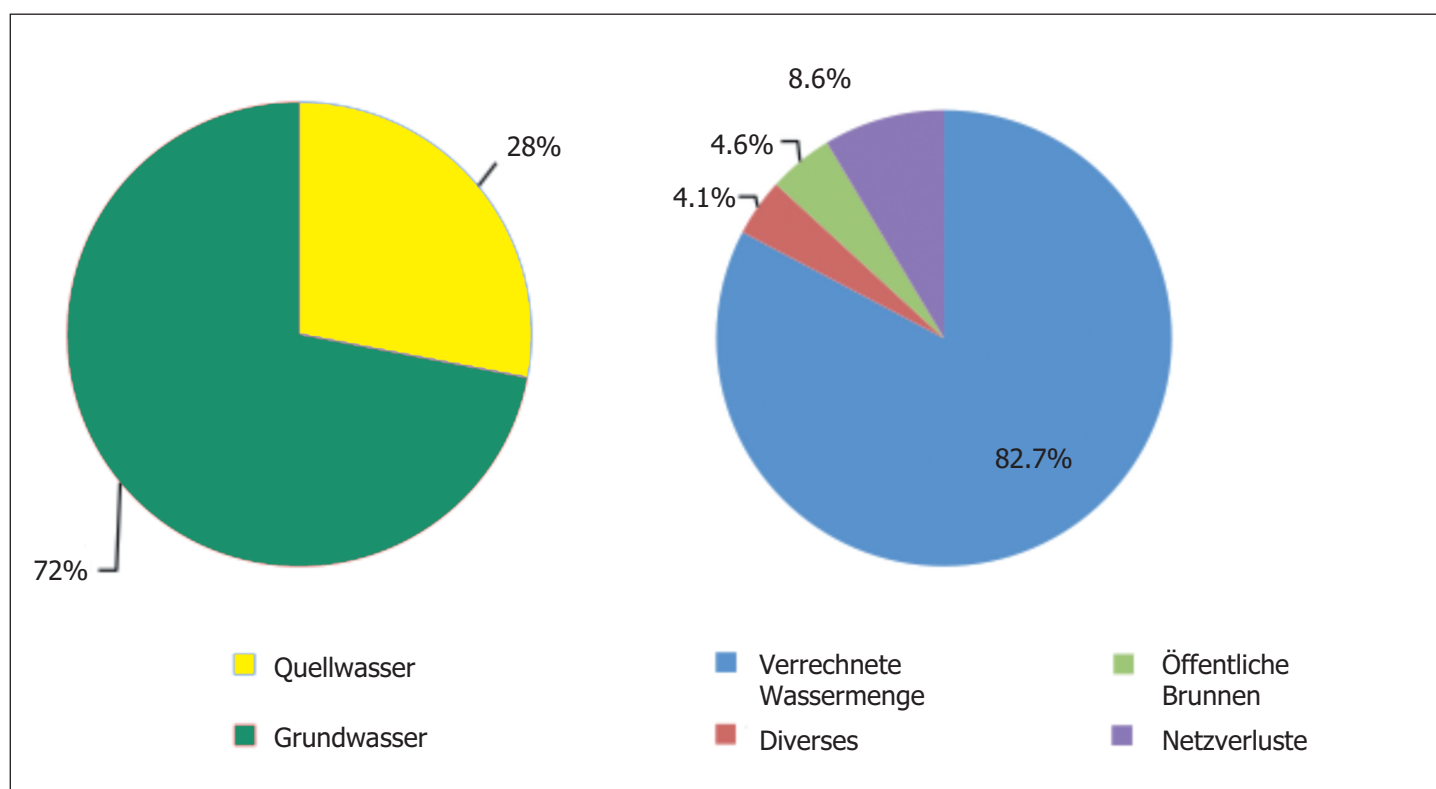
Das Labor der Urkantone hat auch im Jahr 2016 die Qualität des abgegebenen Trinkwassers untersucht. Das Leitungswasser entsprach dabei immer den hohen gesetzlichen Anforderungen.

Arth, 21. Februar 2017

GEMEINDEWERKE ARTH

Rechnung 2016 Wasserwerk Arth

Übersicht Wasserwerk Arth		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Ergebnisse		SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung	Total Aufwand	902'900.07		955'400		886'884.52	
	Total Ertrag		984'628.22		961'000		996'609.51
	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	81'728.15		5'600		109'724.99	
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	560'441.84		790'000		1'007'667.08	
	Total Einnahmen		463'565.31		500'000		765'187.32
	Nettoinvestitionen		96'876.53		290'000		242'479.76
Finanzierung	Nettoinvestitionen	96'876.53		290'000		242'479.76	
	Abschreibungen		77'877.53		67'000		71'979.76
	Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		81'728.15		5'600		109'724.99
	Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
	Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	62'729.15			217'400		60'775.01
Selbstfinanzierungsgrad		>100%		25%		75%	



Wasserwerk Arth		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	AUFWAND	902'900.07		955'400.00		886'884.52	
30	Personalaufwand	362'638.40		393'600.00		305'089.75	
31	Sachaufwand	462'078.64		493'800.00		509'480.51	
33	Abschreibungen	77'877.53		67'000.00		71'979.76	
36	Eigene Beiträge	305.50		1'000.00		334.50	
	ERTRAG		984'628.22		961'000.00		996'609.51
41	Wasserzins		935'422.01		905'000.00		930'835.44
42	Vermögenserträge		0.00		500.00		101.85
43	Entgelte		49'206.21		55'500.00		65'672.22
	GEWINN / VERLUST						
	TOTAL AUFWAND	902'900.07		955'400.00		886'884.52	
	TOTAL ERTRAG		984'628.22		961'000.00		996'609.51
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	81'728.15		5'600.00		109'724.99	
		984'628.22	984'628.22	961'000.00	961'000.00	996'609.51	996'609.51
	INVESTITIONSRECHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
701	Anlagen	527'116.84		750'000.00		1'007'667.08	
	Mobilien, Maschinen	33'325.00		40'000.00		0.00	
710	Gebühren		463'565.31		500'000.00		765'187.32
999	Abschluss		96'876.53		290'000.00		242'479.76
	TOTAL	560'441.84	560'441.84	790'000.00	790'000.00	1'007'667.08	1'007'667.08

Zusammenstellung Bestandesrechnung

WW ARTH

Bilanz		Bestand	Veränderungen 2016		Bestand
		31.12.2015	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
1	AKTIVEN	3'889'931.35	153'598.74	587'852.25	3'455'677.84
10	FINANZVERMÖGEN	3'132'928.35	127'099.74	580'352.25	2'679'675.84
100	Flüssige Mittel	2'541'682.08		580'352.25	1'961'329.83
101	Guthaben	560'246.27	127'099.74		687'346.01
102	Anlagen	31'000.00			31'000.00
103	Transitorische Aktiven	0.00			0.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	757'003.00	26'499.00	7'500.00	776'002.00
114	Sachgüter	757'003.00	26'499.00	7'500.00	776'002.00
2	PASSIVEN	3'889'931.35	82'229.75	516'483.26	3'455'677.84
20	FREMDKAPITAL	1'079'085.22	501.60	516'483.26	563'103.56
200	Laufende Verpflichtungen	1'077'765.22		516'483.26	561'281.96
205	Transitorische Passiven	1'320.00	501.60		1'821.60
23	EIGENKAPITAL	2'810'846.13	81'728.15		2'892'574.28
239 2399	Eigenkapital Gewinnvortrag	2'810'846.13	81'728.15		2'810'846.13 81'728.15

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Jahresrechnung 2016 des Wasserwerkes Arth

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Arth, 10. März 2017

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Urban Baumann, Präsident
Tamara Bisang
Werner Hardegger
Andreas Jost
Peter Krattenmacher

Traktandum 8

Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Arth

A. Bericht

Ausgangslage

Gemäss § 5 der kantonalen Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 16. Januar 1990 erlässt die Gemeindeversammlung ein Friedhofreglement. Das bestehende Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Arth stammt vom 3. August 1993 und ist nicht mehr zeitgemäss. An der Gemeinderatssitzung vom 25. August 2014 beauftragte der Gemeinderat das Ressort Umwelt-Sicherheit resp. die Friedhofverwaltung, ein neues Reglement zu erarbeiten.

Umsetzung

Das Ressort Umwelt-Sicherheit hat sich im Jahr 2015 an die Ausarbeitung des neuen Reglements gemacht. Im April 2016 konnten die röm.-kath. Kirchgemeinde Arth, die röm.-kath. Kirchgemeinde Goldau, die Herz-Jesu Stiftung Goldau und die evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau in einer ersten Vernehmlassung Stellung zum neuen Reglement beziehen. Mit Beschluss Nr. 412 vom 29. August 2016 entschied der Gemeinderat Arth, das Reglement dem Amt für Gesundheit für die rechtliche Überprüfung zuzustellen. Die Überprüfung ergab, dass der vorgelegte Entwurf in keiner Bestimmung der übergeordneten kantonalen Verordnung widerspricht. Die Rückmeldung inkl. redaktioneller Änderungen am Reglement wurde dem Gemeinderat nochmals zur Kenntnis unterbreitet. Nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wird das Reglement an die Urnenabstimmung überwiesen. Wird das Reglement an der Urnenabstimmung angenommen, muss der Regierungsrat des Kantons Schwyz das Reglement abschliessend genehmigen und in Kraft setzen.

Die wichtigsten Änderungen

Seit der Verabschiedung des bestehenden Reglements sind bereits 23 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat sich u.a. das Verhältnis von Erd- hin zu Urnenbestattungen verschoben. Zudem ist das Ressort Umwelt-Sicherheit zunehmend mit Fragen bezüglich Zuständigkeit von Bestattungen konfrontiert. Im bisherigen Reglement sind aktuelle Sachverhalte nicht definiert.

Die wichtigsten Änderungen betreffen folgende Artikel:

Art. 21 Übernahme der Bestattungskosten

Es wird definiert, wann die Gemeinde für eine schickliche Bestattung aufkommt. In erster Linie ist klar geregelt, dass die Angehörigen oder der Nachlass der verstorbenen Person für die Bestattungskosten aufkommen müssen.

Art. 22 Bestattung auf Kosten der Gemeinde

In diesem Artikel sind die Rahmenbedingungen einer schicklichen Bestattung umschrieben. Zusätzliche Leistungen werden von der Gemeinde nicht übernommen.

Art. 24 Widerhandlungen

Widerhandlungen gegen das Reglement werden im alten Reglement nicht erwähnt. Neu können Missachtungen mit Busse bestraft werden.

Anhang IV Gebührentarif

Die Beteiligung der Gemeinde von Fr. 200.00 an die Kremationskosten wird gestrichen. Die Platzverhältnisse auf den Friedhöfen wie auch die in der heutigen Zeit normale Urnenbestattung bedürfen keiner weiteren Subventionierung durch die Gemeinde.

Zusammenfassung und Empfehlung

Mit dem vorliegenden Reglement wird den Einwohnern ein der heutigen Zeit entsprechendes Reglement vorgelegt. Damit kann den Bedürfnissen und Wünschen der Hinterbliebenen und Angehörigen entsprochen werden.

B. Antrag des Gemeinderates

1. Das Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Arth vom 29. August 2016 sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Genehmigung des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Arth

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage für die Genehmigung des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Arth auf formelle, rechtliche und materielle Richtigkeit geprüft.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung zuhanden des Souveräns, dem gemeinderätlichen Antrag zuzustimmen.

Arth, 10. März 2017

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Urban Baumann, Präsident
Tamara Bisang
Werner Hardegger
Andreas Jost
Peter Krattenmacher

Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen

vom 26. August 2016

Die Gemeindeversammlung Arth, gestützt auf die Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 16. Januar 1990 (SRSZ 575.111) beschliesst

I. Allgemeines

Art. 1 Zweck und Geltungsbereich

- ¹ Dieses Reglement ordnet das Bestattungs- und Friedhofswesen der öffentlichen Friedhöfe der Gemeinde Arth.
- ² Die Friedhöfe sind ihrem Zweck entsprechend als Räume der Besinnung und Ruhe anzulegen und zu unterhalten.

Art. 2 Öffentliche Friedhöfe

- ¹ Die Friedhofareale bei der römisch-katholischen Pfarrkirche Goldau und der römisch-katholischen Pfarrkirche Arth sind die öffentlichen Friedhöfe für die in der Gemeinde Arth verstorbenen Personen, unabhängig ihrer Konfession. Die Nutzungsrechte gem. Dienstbarkeitsverträge und weiterer Vereinbarungen sind integrierender Bestandteil.
- ² Jede Person mit gesetzlichem Wohnsitz in der Gemeinde Arth hat Anspruch auf eine schickliche Bestattung in der Gemeinde Arth.
- ³ Auswärts wohnhaft gewesene Verstorbene können mit Bewilligung der Friedhofverwaltung gegen eine Gebühr in Arth beigesetzt werden.

II. Zuständigkeiten

Art. 3 Aufsicht und Verwaltung

- ¹ Die Aufsicht über das Bestattungs- und Friedhofswesen wird durch den Gemeinderat wahrgenommen.
- ² Der Gemeinderat überträgt die Verwaltung der Friedhöfe und die Durchführung des Bestattungswesens an die Friedhofverwaltung. Die Friedhofverwaltung ist dem Ressort Umwelt-Sicherheit unterstellt.
- ³ Die Friedhofverwaltung führt eine Gräberkontrolle.

Art. 4 Aufbahrungsort

- ¹ Öffentliche Aufbahrungsorte befinden sich in den entsprechenden Räumlichkeiten bei den Friedhöfen in Arth und Goldau.
- ² Die Aufbahrungsorte sind mit Kühleinrichtungen und anderweitigen Installationen versehen.

III. Bestattungswesen

Art. 5 Zeitpunkt der Bestattung

- ¹ Die Bestattung oder Kremation darf frühestens 48 Stunden und soll spätestens 120 Stunden nach Eintritt des Todes stattfinden.
- ² Vorbehalten bleiben besondere Anordnungen der Untersuchungsbehörden oder des Bezirksarztes, insbesondere bei Gefahr übertragbarer Krankheiten.

Art. 6 Bestattungszeiten

- ¹ Die Friedhofverwaltung setzt die Bestattungszeiten nach Rücksprache mit den zuständigen Pfarrämtern fest.
- ² An Sonn- und Feiertagen wird nicht bestattet.
- ³ Der Leichnam oder die Urne muss spätestens am Vorabend der Beisetzung dem Aufbahrungsort überführt worden sein.

Art. 7 Religiöse Bestattungen

- ¹ Die Friedhöfe von Arth und Goldau sind ordentliche Begräbnisstätten aller Einwohner, ohne Rücksicht auf ihre Konfession. Der religiöse Teil der Bestattung ist nicht Sache der Gemeinde.
- ² Das Beisetzungszeremoniell richtet sich nach den Bedürfnissen der Kultuszugehörigkeit der Betroffenen. Die Friedhofverwaltung legt nach Absprache mit den Pfarrämtern der Landeskirchen und den Angehörigen nähere Details fest. Allfällige grundsätzliche Entscheidungen fällt die Friedhofverwaltung.
- ³ Für die kirchliche Bestattung haben sich die Angehörigen möglichst frühzeitig mit dem betreffenden Pfarramt in Verbindung zu setzen.

Art. 8 Zivile Bestattungen

Wird auf eine kirchliche Bestattung verzichtet, erfolgt die Anordnung einer zivilen Bestattung. Eine von der Friedhofverwaltung bestimmte Person (Angestellter der Gemeindeverwaltung) hat an der Bestattung anwesend zu sein.

IV. Friedhofordnung

Art. 9 Gräber

Die Grabordnung richtet sich nach dem Friedhofplan, der von der Friedhofverwaltung erlassen wird. Sie umfasst folgende Grabarten:

Für Erdbestattungen:

- Einzelgräber
- Familiengräber
- Kindergräber
- Geschlechtergräber
- Ordens- und Priestergräber

Für Urnenbestattungen:

- Einzelgräber
- Familiengräber
- Kindergräber
- Geschlechtergräber
- Gemeinschaftsgräber
- Ordens- und Priestergräber

Art. 10 Grabmasse

- ¹ Die Grabmasse sind im Anhang I festgelegt.
- ² Für Ordens- und Priestergräber werden die Grabmasse im Einzelfall mit der Friedhofverwaltung festgelegt.

Art. 11 Beisetzung

- ¹ Die Beisetzung in den Einzelgräbern erfolgt in ununterbrochener Reihenfolge.
- ² Die Beisetzung von Urnen in ein bestehendes Einzelgrab mit Erdbestattung ist zulässig, sofern dessen Grabesruhe noch mindestens 10 Jahre dauert, und es sich um das Grab einer der gleichen Familie angehörenden oder einer nahestehenden Person handelt.
- ³ Sämtliche Beisetzungsvorbereitungen treffen die Angehörigen der Verstorbenen selbst.

Art. 12 Grabesruhe

- ¹ Die Grabesruhe beträgt für Erd- und Urnenbestattungen 20 Jahre.
- ² Urnenbeisetzungen in bestehende Gräber können nur innerhalb der ersten 10 Jahre erfolgen. In solchen Fällen ist das Ende der Grabesruhe der Erstbestattung massgebend.
- ³ Für Ordens- und Priestergräber bestehen keine Beschränkungen der Grabesruhe.

Art. 13 Familiengräber

- ¹ Auf den dafür bestimmten Feldern kann die Friedhofverwaltung Familiengräber vermieten. Das Recht zur Benützung bestehender Familiengräber steht dem Ehegatten, der Ehegattin, den Eltern und den Kindern der erstbestatteten Person zu. Die Friedhofverwaltung kann dieses Recht auf Antrag der Angehörigen auch anderen Personen einräumen.
- ² Die Mietdauer von Familiengräbern beträgt 20 Jahre. Für eine Bestattung in ein bestehendes Familiengrab ist eine Verlängerung bis zur Erfüllung der Grabesruhe erforderlich. Die für die nicht abgelaufene Vertragsdauer bezahlte Miete wird an die neue Miete angerechnet. Die Vermietung kann nur im Rahmen einer Bestattung und nicht im Voraus erfolgen.
- ³ In bestehende Familiengräber können auch Urnen beigesetzt werden.

Art. 14 Geschlechtergräber

- ¹ Die Bestattung in einem Geschlechtergrab stellt ein erworbenes Recht von Namensträgern und Heimatberechtigten aus der Gemeinde Arth dar. Die Liste im Anhang II der berechtigten Geschlechternamen ist abschliessend.
- ² Auf dem Friedhof Arth wird zur Beisetzung in einem Geschlechtergrab als berechtigt anerkannt, wer direkter Nachkomme eines Inhabers eines Geschlechtergrabes und Namensträger sowie Heimatberechtigter der Gemeinde Arth ist. Das Recht auf ein Geschlechtergrab gilt auch für die Ehefrau eines Anspruchsberechtigten.
- ³ Auf dem Friedhof in Goldau wird als berechtigt anerkannt, wer Namensträger und Heimatberechtigter der Gemeinde Arth ist. Das Recht auf ein Geschlechtergrab gilt auch für die Ehefrau eines Anspruchsberechtigten.
- ⁴ Das Recht auf ein Geschlechtergrab kann bei fehlendem Interesse an dessen Ausübung entzogen werden. Ein Geschlechtergrab kann durch schriftlich erklärten Verzicht aufgelöst werden.

Art. 15 Grabräumungen

- ¹ Die Friedhofverwaltung schreibt nach Ablauf der Grabesruhe die Angehörigen an und fordert sie zur Räumung des Grabes auf. Gleichzeitig wird die Räumung amtlich bekannt gegeben. Die Grabmale sind durch die Angehörigen innert drei Monaten seit der Aufforderung zu räumen. Die Angehörigen können unter Kostenfolge die Räumung durch die Gemeinde vornehmen lassen.
- ² Sind keine Angehörigen mehr ausfindig zu machen, gehen die Kosten zu Lasten der Gemeinde.

Art. 16 Grabmal

- ¹ Jedes Grab, ausgenommen die Gemeinschaftsgräber, müssen mit einem dauernden Grabmal versehen werden.
- ² Jedes Grabmal ist durch die Friedhofverwaltung zu bewilligen. Das Grabmal soll eine handwerklich einwandfreie und ansprechende Gestaltung ausweisen und sich harmonisch in das Gesamtbild des Friedhofes einfügen.
- ³ Die Grabmalabmessungen sind im Anhang III aufgeführt.
- ⁴ Für das Setzen der Grabmale gelten folgende Fristen:
 - Zwischen 9 bis 12 Monate bei Erdbestattungen
 - Zwischen 3 bis 6 Monate bei Urnenbestattungen
- ⁵ Für Ordens- und Priestergräber werden die Grabmalabmessungen im Einzelfall mit der Friedhofverwaltung festgelegt.

Art. 17 Unterhalt und Pflege des Grabes

- ¹ Der Unterhalt und die Pflege des Grabes und des Grabmales ist Sache der Angehörigen.
- ² Bei mangelnder Erfüllung dieser Pflicht werden die Angehörigen durch die Friedhofverwaltung schriftlich ermahnt. Wird der Aufforderung innert der gesetzten Frist keine Folge geleistet, ordnet die Friedhofverwaltung die Instandstellung auf Kosten der Angehörigen an.
- ³ Der Unterhalt und die Gestaltung von Gemeinschaftsgräber-Feldern ist Sache der Friedhofverwaltung.
- ⁴ Der Unterhalt der Ordens- und Priestergräber ist Sache der Kirchgemeinde.

Art. 18 Ruhe und Ordnung

Beim Besuch des Friedhofs ist der Würde des Ortes durch ein angemessenes Benehmen Rechnung zu tragen. Hunde müssen an der Leine gehalten werden und das Befahren der Areale mit privaten Fahrzeugen ist verboten.

Art. 19 Haftung

Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden, die an den Grabmälern und Bepflanzungen durch Witterungseinflüsse, widerrechtliche Handlungen Dritter oder höhere Gewalt verursacht werden.

V. Gebühren/Kostenübernahmen

Art. 20 Gebührentarif

Die Gebühren werden im Rahmen der im Anhang IV dieses Reglements aufgeführten Gebührenordnung erhoben. Der Gemeinderat kann auf Antrag der Friedhofverwaltung die Positionen im Gebührentarif generell um höchstens 30% erhöhen oder reduzieren und die Gebühren so den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Art. 21 Übernahme der Bestattungskosten

Die Gemeinde Arth übernimmt für Verstorbene mit letztem gesetzlichem Wohnsitz in der Gemeinde Arth die Kosten für eine schickliche Bestattung,

- a) soweit der Nachlass die Kosten der Bestattung nicht deckt.
- b) wenn die Angehörigen nachweisen, dass sie finanziell nicht in der Lage sind, die Bestattungskosten zu übernehmen.

Art. 22 Bestattung auf Kosten der Gemeinde

¹ Die schickliche Bestattung umfasst folgende Leistungen:

- a) Die amtliche Bekanntmachung
- b) Bestattungs- und Kremationskosten
- c) Die Kosten des Bestatters resp. Bestattungsunternehmens für die kostengünstigste, von diesem angebotene Urnenbeisetzung auf einem Friedhof der Gemeinde Arth.

² Alle Leistungen, welche über die schickliche Bestattung gemäss Absatz 1 hinausgehen, namentlich die Kosten für Blumenschmuck, Leidessen, Grabunterhalt sowie für Bestattungen, die nicht der kostengünstigsten Variante gemäss Bst. c entsprechen, werden von der Gemeinde nicht übernommen.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 23 Beschwerde

- ¹ Gegen Verfügungen der Friedhofverwaltung kann innert 20 Tagen Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.
- ² Gegen Beschlüsse des Gemeinderats kann nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 6. Juni 1974 (VRP, SRSZ 234.110) innert 20 Tagen beim Regierungsrat des Kantons Schwyz Beschwerde erhoben werden.

Art. 24 Widerhandlungen

Mit Busse bis zu Fr. 1'000.00 wird bestraft:

- a) Wer ohne die erforderlichen Bewilligungen Grabmäler erstellt.
- b) Wer die in den Bewilligungen aufgeführten Vorgaben, resp. die im Reglement über das Bestattungs- und Friedhofwesen der Gemeinde Arth festgesetzten Bestimmungen, missachtet.
- c) Wer gegen die vom Gemeinderat erlassenen Ausführungsvorschriften verstösst.

Art. 25 Inkrafttreten

- ¹ Dieses Friedhofreglement tritt nach der Genehmigung durch den Regierungsrat sofort in Kraft.
- ² Mit dem Inkrafttreten wird das Friedhofreglement vom 3. August 1993 aufgehoben.

GEMEINDERAT ARTH

Gemeindepräsident: R. Beeler
Gemeindeschreiber: F. Huser

Anhang I

Grabmasse	Länge	Breite	Tiefe
Urnengrab	80 cm	75 cm	60 cm
<u>Erdbestattung</u>			
Für Erwachsene / Kinder	190 cm	80 cm	120 cm
Für Familiengräber	190 cm	160 cm	120 cm

Anhang II

Namenliste Geschlechtergräber

Arth

Ackermann, Annen, Beeler, Betschart, Biser, Bürgi, Eberhardt, Eichhorn, Eigel, Fassbind, Felchlin, Fischlin, Heinzer, Hospenthal, Hürlimann, Inderbitzin, Jütz, Kamer, Kenel/Kennel, Lagler, Linggi, Mettler, Reding, Reichlin, Rickenbach, Rickenbacher, Römer, Schilter, Schindler, Schreiber, Städelin, Steinauer, Steiner, Ulrich, Weber, Wiget

Goldau

Annen, Beeler, Biser, Bürgi, Eberhard, Eichhorn, Fassbind, Felchlin, Felder, Kenel/Kennel, Mettler, Rickenbach, Reichlin, Schilter, Schindler, Steiner, Ulrich, Weber, Wiget

Anhang III

Grabmalabmessungen	Höhe	Breite mit Einfassung	Breite ohne Einfassung
Urnengräber	100 cm	75 cm	63 cm
Einzelgräber	110 cm	80 cm	68 cm
Familiengräber	110 cm	160 cm	148 cm

Anhang IV

Gebührentarif

Gräberplätze für Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in der Gemeinde Arth

Familiengrab (2 Erdbestattungen oder 2 Urnenbestattungen)	Fr.	2'000.00
Einzelgrab (Erdbestattung)	Fr.	0.00
Einzelgrab (Urnenbestattung)	Fr.	0.00

Gräberplätze für Auswärtige

Familiengrab (2 Erdbestattungen oder 2 Urnenbestattungen)	Fr.	2'800.00
Einzelgrab (Erdbestattung)	Fr.	400.00
Einzelgrab (Urnenbestattung)	Fr.	200.00

Gemeinschaftsgrab (Urnenbestattung)

Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in der Gemeinde Arth	Fr.	700.00
Gebühr für Auswärtige	Fr.	900.00

Ermässigungen/Vergütungen

Es werden keine Ermässigungen oder Vergütungen gesprochen.

